



Steirische Mannschaftsmeisterschaften für Damen der Allgemeinen Klasse



06. bis 08. Juni 2025, GC Murau-Kreischberg



<u>Programm:</u>	Donnerstag,	05.06.	Trainingstag, bitte Startzeiten im Clubsekretariat reservieren
	Freitag,	06.06.	1. Runde
	Samstag,	07.06.	Halbfinale, Spiele um Platzierungen
	Sonntag,	08.06.	Finale, Spiel um den 3. Platz, Spiele um Platzierungen, anschließend Siegerehrung

Format:

Division 1 – Matchplay KO

Mannschaftslochspiel über 18 Löcher ohne Vorgabe im K.O. System (8er Lochspiel Raster) über 3 Runden. Eine Mannschaft besteht aus max. 12 Spielerinnen. In jeder Runde werden ein Vierer (nach Regel 22) und vier Einzel gespielt. Die Spiele werden hintereinander gestartet und jede Spielerin kann in einer Runde nur einmal eingesetzt werden. Jedes Spiel muss entschieden werden und wird mit 1 Punkt gewertet. Erst nachdem eine Siegerin der Begegnung feststeht, dürfen verbliebene Spiele geteilt werden.

<u>Raster:</u>	Oben	Unten
	1:8	2:7
	4:5	3:6

Division ab 2AB – Round Robin

Die jeweils 4 Mannschaften jeder Gruppe spielen Jede gegen Jeden und ermitteln im Lochspiel über jeweils 18 Löcher ohne Vorgabe die Siegerin, wobei jedes Team-Match aus 1 Vierern und 4 Einzelspielen besteht. Eine Mannschaft besteht aus max. 12 Spielerinnen. Die Spiele werden hintereinander gestartet und jede Spielerin kann an einem Tag nur einmal, entweder Vierer oder Einzel, spielen. Jede gewonnene Partie wird mit 1 Punkt gewertet, bei „All Square“ nach 18 Löchern wird das Match geteilt und beide bekommen je 0,5 Punkte.

Ist bei einem Match (Team gegen Team) nach allen gespielten Vierer- und Einzel-Matches ein Gleichstand, bekommen beide Mannschaften einen halben Punkt. Die Mannschaft mit den meisten Matchpunkten ist an erster Stelle zu reihen (Aufsteiger). Die Mannschaft mit den wenigsten Matchpunkten ist an letzter Stelle zu reihen (Absteiger).

<u>Spielplan:</u>	1. Runde	2. Runde	3. Runde
	1:4	1:3	1:2
	2:3	4:2	3:4

MODUSERKLÄRUNG siehe Formular → **Modus Erklärung**

ENTSCHEIDUNGEN

Entscheidungen basierend auf geteilten Endergebnissen

1. Mannschaftspunkte in der direkten Begegnung
2. Spielpunkte in allen Begegnungen
3. Spielpunkte in der direkten Begegnung
4. Gewonnene Löcher in der direkten Begegnung
5. Gewonnene Löcher in allen Begegnungen

Wertung nicht begonnener Vierer- oder Einzel-Matches

Bei Nichtantreten, Schenken oder Disqualifikation vor Beginn des Matches wird das Match mit 3 & 1 für die Siegerin gewertet.

Wertung begonnener, nicht beendeter Vierer- oder Einzel-Matches

Bei Schenken oder Disqualifikation einer Partei zu Gunsten der führenden Seite wird das Match mit dem aktuellen Stand gewertet (z.B.: Ein Match, das nach Loch 12 „4 auf“ steht und nicht weitergespielt wird, wird mit „4 & 3“ für die Gewinnerin gewertet.)

Bei Schenken oder Disqualifikation einer Partei zu Gunsten der zurückliegenden Seite wird das Match mit „3 & 1“ für die Siegerin gewertet.

Wertung bei Freilos

Bei Ausfall eines oder mehrerer bereits qualifizierter oder genannter Teams bleibt der Platz im Raster für das jeweilige Jahr frei (Freilos für Gegnerinnen), dabei werden alle Partien mit „1 auf“ gewertet.

Teilnahmeberechtigte Mannschaften:

sind alle ordentlichen Mitgliedsclubs des STGV mit je einer Mannschaft. Jedes Team hat einen Kapitän (Regel 24.3), der die Mannschaft führt. Der Kapitän darf als Spielerin an dem Turnier teilnehmen.

Teilnahmeberechtigte Spieler:

Amateure, weiblichen Geschlechts, welche für ihren Heimatclub antreten.

Berater (Regel 24.4)

Jede Mannschaft darf eine Beraterin (Amateur oder Professional) benennen, die von Spielerinnen der Mannschaft während der Runde um Beratung gebeten werden kann und von der sie Beratung erhalten dürfen.

- Die Mannschaft muss die Beraterin gegenüber der Spielleitung benennen, bevor irgendeine Spielerin der Mannschaft ihre Runde beginnt.
- Die Mannschaft darf ihre Beraterin während der Runde wechseln, muss den Wechsel jedoch der Spielleitung mitteilen.
- Die Beraterin darf keine Spiellinie anzeigen oder das Grün betreten, wenn der Ball einer Mannschaftsspielerin auf dem Grün liegt.
- Ein Pro darf nicht als Caddie eingesetzt werden.

Anzahl Teilnehmer:

siehe Beiblatt „Modus Erklärung“

Abschläge: werden von der Wettspielleitung festgelegt

Spielbedingungen:

Gespielt wird nach offiziellen Golfregeln des R & A Rules Limited (einschließlich Amateurstatut), den ÖGV Vorgaben- und Spielbestimmungen, der aktuellen ÖGV Hard Card und den von der jeweiligen Wettspielleitung festgelegten Platzregeln.

Bei Spielern mit Behinderung wird auf Regel 25 verwiesen.

Die Wettspielleitung behält sich in Abstimmung mit dem STGV- z.B. bei schlechtem Wetter, gefährlicher Situation, Unbespielbarkeit des Platzes oder Teilen des Platzes - vor, die festgesetzte Runde zu verkürzen oder auch Platzierungsspiele am Finaltag nicht zu starten.

Finale und Aufstiegsspiele

Sollte eine Fortsetzung der festgesetzten Runden am Finaltag nicht mehr möglich sein, wird der Stand der Partien bei Abbruch gewertet. Bei Gleichstand der Begegnung (nach Matches und Löchern) wird eine Entscheidung per Los herbeigeführt.

Aufstieg – Abstieg:

Aus der Division 1 steigen nach dem Finaltag die 7. und 8. platzierte Mannschaft in die Division 2 ab. Die 7. platzierte Mannschaft darf sich die Gruppe (Division 2A oder 2B) auswählen. Die beiden erstplatzierten Mannschaften der Division 2A und 2B steigen in die Division 1 für das kommende Jahr auf. Die Reihung für die Division 1 (Platz 7 oder Platz 8) wird gelost.

Stechen:

Wird von der Wettspielleitung festgelegt.

Wertung/Preise:

Die Gewinner des Finales der Div. 1 sind Steirische Mannschaftsmeisterin 2025. Die drei erstplatzierten Mannschaften der 1. Division erhalten Meisterschaftsmedaillen der Landessportorganisation Steiermark.

Mannschaftsaufstellung

Die Kapitäne müssen der Wettspielleitung die Namen und die Startreihenfolge der Spielerinnen ihres Vierers, sowie Einzel und einer Ersatzspielerin bekannt geben.

- für den 1. Tag: am Vortag bis 17.00 Uhr
- für die folgenden Tage: spätestens 30 Minuten nach Feststehen des nächsten Gegners.

Bei Nichteinhaltung dieser Frist ist die jeweilige Mannschaft für die nächste Runde disqualifiziert.

Ersatzspielerin

Der Einsatz der genannten Ersatzspielerin muss spätestens 20 Minuten vor dem Start des Vierers bei Wettspielleitung gemeldet werden. Die Ersatzspielerin nimmt direkt den Platz der ausgefallenen Spielerin ein. In besonderen Fällen kann die Wettspielleitung diese Frist verkürzen.

Nennungen:

Direkt im Admin-Bereich des jeweiligen Clubs auf der ÖGV-Website <https://www.golf.at/admin/>

Nennschluss:

für Mannschaften ist es der 28. März 2025, 23:59 Uhr

für individuelle Spieler, am Montag (der Turnierwoche), den 02. Juni 2025, 12:00 Uhr

Nenngeld: € 740.- pro Team, inkl. Greenfee, einer Trainingsrunde, 3x Halfway und ein Essen (für max. 7 Spielerinnen).

Das Nenngeld ist vor Ort beim austragenden Club zu bezahlen.

Ersatz einer Spielerin nach Nennschluss:

- Bei Ausfall einer genannten Spielerin für den Hauptbewerb kann diese bis längstens Mittwoch, den 04. Juni 2025, 12:00 Uhr, zwei Tage vor dem offiziellen Start der ersten Runde, ersetzt werden.
- Die Genehmigung dafür obliegt dem jeweiligen Turnierdirektor in Abstimmung mit dem StGV-Vorstand. Eine zusätzliche Nennung ist nicht möglich, sondern ausschließlich das Ersetzen einer genannten Spielerin.

Qualifikation ab Division 2:

Sollten sich mehr als 8 Mannschaften für die Teilnahme an der Division 2 nennen, wird eine Qualifikation nach Vorgabe der „Modus Erklärung“ durchgeführt.

Ergebnisbekanntgabe:

Unverzüglich nach Beendigung der Begegnung sind die gesammelten Ergebnisse im Clubsekretariat bekanntzugeben.

Beendigung des Wettspiels:

Das Wettspiel ist mit dem Aushang der endgültigen Ergebnisliste beendet.

Änderungsvorbehalt:

In begründeten Fällen behält sich der STGV bzw. die Wettspielleitung bis zum 1. Start Änderungen der Ausschreibung vor.

Wettspielleitung:

Michael Resch, ÖGV Turnierdirektor, Niki Skene, Mark Rotermund

Datenschutz:

Es wird darauf hingewiesen, dass zum Zwecke der Darstellung der Veranstaltung Fotos sowie Filmmitschnitte erstellt werden, die auf den vom Steirischen Golf-Verband betriebenen Websites und in Social-Media-Kanälen sowie in allfälligen Printmedien veröffentlicht werden können. Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie der Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO zu.

Zur **Nennung von minderjährigen Spielerinnen** ist überdies die Übermittlung und Zustimmung zur Bildnutzung mittels „Bildnutzungserklärung“ durch ein erziehungsberechtigtes Elternteil zwingend notwendig. Anmeldungen ohne Abgabe dieser Erlaubnis gelten somit als unvollständig. Die Einwilligung zur Verarbeitung von Fotos und Filmmitschnitten minderjähriger Teilnehmer ist mittels Widerrufs an den Steirischen Golf-Verband jederzeit möglich. Der Steirische Golf-Verband behält sich diesfalls – insbesondere bei Siegerfotos – vor, die Gesichter zu verpixeln.

VERHALTENSVORSCHRIFT

Trainingstag & Turniertage

RICHTLINIEN FÜR DAS VERHALTEN VON SPIELERN:

1.2 A: VON ALLEN SPIELERN ERWARTETES VERHALTEN

Von allen Spielern wird erwartet, entsprechend des „Spirit of the Game“ zu spielen, d.h.:

- aufrichtig zu handeln – zum Beispiel, indem sie die Regeln befolgen, alle Strafen anwenden und in allen Aspekten des Spiels ehrlich sind.
- Rücksicht auf andere zu nehmen – zum Beispiel, indem sie zügig spielen, auf die Sicherheit anderer Personen achten und das Spiel anderer nicht stören.
- **Den Golfplatz zu schonen – zum Beispiel, indem sie Divots zurücklegen und festtreten, Bunker eibnen, Pitchmarken ausbessern und den Golfplatz nicht unnötig beschädigen.**

Es gibt keine Strafe nach den Regeln, wenn nicht nach diesen Grundsätzen gehandelt wird, **außer** dass die Spielleitung das Recht hat, einen Spieler wegen **Verstoßes gegen den „Spirit of the Game“ zu disqualifizieren**, wenn sie zu der Ansicht gelangt, dass der Spieler ein schwerwiegendes Fehlverhalten begangen hat.

Veranstalter:

Steirischer Golfverband,
Neubaugasse 24, 8020 Graz,
E-Mail: office@steiermark-golf.at